



DEESKALATIONS-ORGANISATIONS-MODELL (DOM)



FÜR WEITERE INFOS BITTE QR-CODE SCANNEN

FORTBILDUNGEN/TRAININGS

SUPERVISION/COACHING

AUSBILDUNGSGÄNGE

FACHTAGE UND VORTRÄGE

ÜBER UNS

VERLAGSPROGRAMM

FORTBILDUNGEN/TRAININGS

SUPERVISION/COACHING

AUSBILDUNGSGÄNGE

FACHTAGE UND VORTRÄGE

ÜBER UNS

VERLAGSPROGRAMM

DOM besteht aus drei Bausteinen: Einem Organisationsmodell, einem Krisenkompetenztraining für Mitarbeiter und einem Sozial-**AUSGANGSLAGE** training für Kinder. Prävention und Intervention greifen hier ineinander. DOM ist an der Wilhelm-Wagner-Verbundschule für Kinder mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung entstanden. Auch im Rahmen der Inklusion zeigt es neue Wege auf, professionell mit Krisen umzugehen. Zu deren Bewältigung ist der Erhalt der Handlungskompetenz in Extremsituationen wichtig, und dies muss in entspannten Situationen geübt werden.

Trainer
 Elvira Eden
 Damaris Freischlad
 Henning Schnieder
 Kurt Thünemann

1. Struktur und Elternarbeit

Durch für die Kinder leistbare Schulstrukturen, wie aktive Pausengestaltung, strukturierte Elternarbeit und gute Netzwerkarbeit, werden Krisen minimiert. Durch Krisenbewältigungsstrategien im Team und mit Netzwerkpartnern werden Überforderungssituationen entschärft. Die systemische und sichere Beherrschung von konkreten anwendbaren Verhaltensstrategien der Deeskalation setzen das Einüben und Trainieren von Verhaltensweisen im Konfliktfall voraus.

2. KrisenKompetenzTraining

Lehrer und Pädagogen werden mit eskalierenden Situationen und Krisen durch Kinder und Erwachsene konfrontiert. Sie können in Krisen professionell arbeiten, indem sie ihr Handeln gegenüber dem Kind und den Erwachsenen sowie deren Situation entsprechend modifizieren. Dazu benötigen sie Kenntnis über sich selbst, die Ressourcen, die Verhaltensweisen und die Genese des Kindes.

Bausteine

- ✓ Realistische Einschätzung eigener Mittel
- ✓ Eigene Haltung
- ✓ Angst, Überforderung, Hilflosigkeit und Ohnmacht überwinden
- ✓ Kennenlernen der Dynamik von (gewalttätigen) Konflikten
- ✓ Erarbeitung der Ausstiegsmöglichkeiten in allen Phasen einer Krise
- ✓ Training von realistischen Deeskalationsstrategien
- ✓ Kommunikative Strategien zur Deeskalation

3. Sozialkompetenztraining für Kinder

Diese beiden vorangegangenen Bausteine bieten den konkreten Handlungsrahmen für einen professionellen Umgang im Bereich Schule mit eskalierendem Verhalten und Krisen von Kindern und Erwachsenen. Sie sind jedoch alleine nicht ausreichend. Durch die verschiedenen Trainingseinheiten können die Kinder spielerisch erlernen, adäquat in alterstypischen Situationen zu agieren. DOM zeigt Wege auf, Kinder zu den Themenfeldern „Ich“, „meine Stärken“ und „meine Gefühle und die Gefühle anderer“ in sozialen Situationen spielerisch zu trainieren. Ziel ist es, sie einerseits für das Erkennen und Wahrnehmen von Gefühlen zu sensibilisieren und sie andererseits durch Trainings- und Übungssituationen angemessene Verhaltensweisen erlernen, erweitern und verinnerlichen zu lassen.

Das DOM-Training eignet sich im Rahmen der Inklusion besonders für Schulen, KiTas und sonstige Einrichtungen, die mit Kindern arbeiten.

DAS BUCH ZUM SEMINAR

Neetje Brandt/Markus Brück
 Anke Hoppe/Claudia Klein
 Nadine Lübke/Frauke Rademacher
 Judith Steffen/Kurt Thünemann
DeeskalationsOrganisationsModell DOM
 ... wie Institutionen besser mit Krisen umgehen können ...
 212 farbige Seiten · Gebunden
 € 17,95 (D) · ISBN 978-3-941710-09-2

